



Akte des HI.Stuhls - AFRIKA/KENIA - Bischof von Malindi ernannt

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Papst Benedikt XVI. hat am 9. Juli 2011 den Provinzial der Kapuziner auf Malta und Vorsitzenden der Europäischen Kapuzinerkonferenz, P. Emmanuel Barbara, O.F.M. Cap., zum Bischof der Diözese Malindi (Kenia) ernannt

P. Emmanuel Barbara, O.F.M. CAP., wurde am 27. Oktober 1949 in der Pfarrei Gzira in der Erzdiözese Malta geboren. Am 19. September 1965 trat er in das Noviziat ein; am 26. September 1966 legte er die ersten Gelübde ab. Nach Abschluss den Studiums in Malta wurde er am 5. August 1973 zum Diakon geweiht. Am 20. Juli 1974, empfing er in der Kathedrale von La Valletta auf Malta die Priesterweihe. Danach hatte er folgende Ämter inne: 1974-1976: Vikar der Pfarrei San Gwann, Malta; 1976-1978: Studium für die Lizenz im Fach Moraltheologie an der Päpstlichen Universität Alfonsianum; 1976-1989: Lehrer am INSERM (Institutum Nationale Studiorum Ecclesiasticorum Religiosorum Melitensium), Malta; 1978-1980: Kaplan des Krankenhauses San Luca, Malta; 1980-1983: Oberer der Gemeinschaft seines Ordens in Xemxija, Malta; 1981-1983: Rektor des INSERM, Malta; 1983-1989: Provinzial seines Ordens auf Malta; 1990-1996: Bildungsbeauftragter, Nairobi, Kenia; 1990-1992: Kustos des Bildungshauses in Lang'ata, Kenia; 1990-1992: Professor am Kolleg Tangaza, Nairobi; 1992-1994: Studium für das Doktorat im Fach Moraltheologie an der Päpstlichen Universität Alfonsianum in Rom; 1994-1999: Professor am Kolleg Tangaza, Nairobi; 1996-1999: Erste Vizeprovinzial in Kenia; 1999-2008: Dozent an der Fakultät der katholischen Universität Ostafrikas (CUEA), Nairobi; seit 2008: Rückkehr nach Malta und Spiritual an einer weiterführenden Schule sowie Lehrer für ausländische junge Ordensleute auf Malta; seit 2010: Provinzial für die Provinz Malta und Vorsitzender der Europäischen Kapuzinerkonferenz (CENOC).

Die Diözese Malindi wurde 2000 errichtet und der Erzdiözese Mombasa als Suffraganbistum unterstellt. Sie hat eine Ausdehnung von 33.254 qkm und 539.000 Einwohner, davon 25.509 Katholiken. Es gibt 17 Pfarreien und 35 Priester (11 Diözesan- und 24 Ordenspriester), 30 Laienbrüder, 44 Schwestern und 8 Große Seminaristen. (SL) (Fidesdienst 09/07/2011)